

Fachforum Förderprogramme zur nachhaltigen Sanierung von Wohngebäuden

KfW und BAFA Förderung

1

persönliche Vorstellung

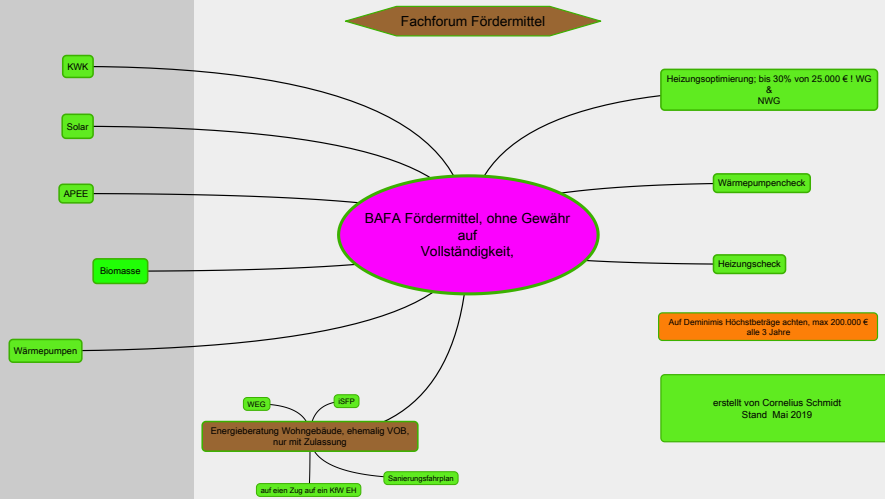


- Cornelius Schmidt, 58 Jahre, verheiratet, eine Tochter
- Schreinermeister GAP
- Planer für Ladenbau- und Systemgastronomie
- Energieberater (HWK) seit 2008
- Energieeffizienz-Experte Vor-Ort-Beratung des BAFA
- Planung und Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern
- Einsatz von Elektro-/Hybridfahrzeugen im Fuhrpark
- In der BAFA zugelassen für Energieberatung Mittelstand
- Sachverständiger für landwirtschaftliche Energieberatung
- Interner Energiemanagement Auditor nach ISO 50001
- Mitglied bei BAYERNenergie e.V. und GIH
- Berufsverband der Energieberater in Bayern
- Vorstandsmitglied BAYERNenergie e.V.
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

2

Inhalt

- BAFA Förderprogramme
Beispiel Energieberatung Wohngebäude iSFP
- KfW Förderprogramme
Beispiel Sanierung mit Baubegleitung
- Kombinationen



BAYERN energie
Unabhängige Energieberater

Wer wird gefördert?

Die geförderte Energieberatung für Wohngebäude richtet sich an:

- Haus- und Wohnungseigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)
- Mieter und Pächter
- Nießbrauchberechtigte

Damit Sie die staatliche Förderung erhalten können, muss Ihr Gebäude folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Das Gebäude steht in Deutschland.
- Der Bauantrag wurde bis zum 31. Januar 2002 gestellt.
- Das Gebäude dient überwiegend dem Wohnen.

Was wird gefördert?

Das BMWi fördert die Beratung und die anschließende Erstellung eines (individuellen) Sanierungsfahrplans für das gesamte Wohngebäude. Von den anfallenden Beratungskosten übernimmt das BMWi 60 Prozent, jedoch höchstens

- 800 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser,
- 1.100 Euro für Gebäude mit mehr als drei Wohneinheiten.

Für Wohnungseigentümergeinschaften gibt es einen zusätzlichen Zuschuss von bis zu 500 Euro, wenn der Energieberater das Sanierungskonzept bei einer Wohnungseigentümerversammlung oder Beiratssitzung vorstellt.

Mein Sanierungsfahrplan

ISTZUSTAND

- Energiekosten heute: 2.000 €/Jahr
- Energiekosten zukünftig: 3.340 €/Jahr
- CO₂-Emissionen* (kg CO₂/m²/a): 212
- Endenergiebedarf: 212 kWh/(m²·a)
- Primärenergiebedarf: 283 kWh/(m²·a)

Maßnahmenpaket 1:

- Dämmung Heißecken
- Austausch Heißecken
- Optimierung Heizung und Ventilation

36.400 €

Maßnahmenpaket 2:

- Dämmung Dach
- Austausch Dachflächenheizung
- Heizungsoptimierung

41.800 €
22.300 €
EET möglich

Maßnahmenpaket 3:

- Dämmung Außenwände
- Austausch Fenster und Türen
- Lüftungsanlage mit WDG

45.200 €
10.300 €
EET möglich

Maßnahmenpaket 4:

- Solaranlage installieren

1.800 €
2 €
EET möglich

ZIEL

Endenergiebedarf: 42 kWh/(m²·a)
Primärenergiebedarf: 56 kWh/(m²·a)

STADIUM DER ZUKUNFT

Energiekosten zukünftig: 100 €/Jahr
CO₂-Emissionen* (kg CO₂/m²·a): 11
Endenergiebedarf: 42 kWh/(m²·a)
Primärenergiebedarf: 56 kWh/(m²·a)

Zeitschritt: Heute (2014/2017) → Voraussichtlich 2017-2018 → Voraussichtlich 2020 → Mit Reparatur-Außenwand oder Fenstern → Abschließende Sanierung zum KfW Effizienzhaus 55

* Quelle: Umrechnungskoeffizienten gemäß DIN EN 15613, 2010. Bei CO₂-Emissionswerten ist die Energieerzeugung durch die Umwandlung von Erdgas zu berücksichtigen.
** Die angegebenen Investitionskosten basieren auf einem Standardwert für die Erstellung des Sanierungsfahrplans.
*** Die Angabe zum Zeitpunkt der Erreichung des Sanierungsfahrplans, aktuelle Wirtschaftlichkeitskriterien zum Zeitpunkt der Erstellung gelten.

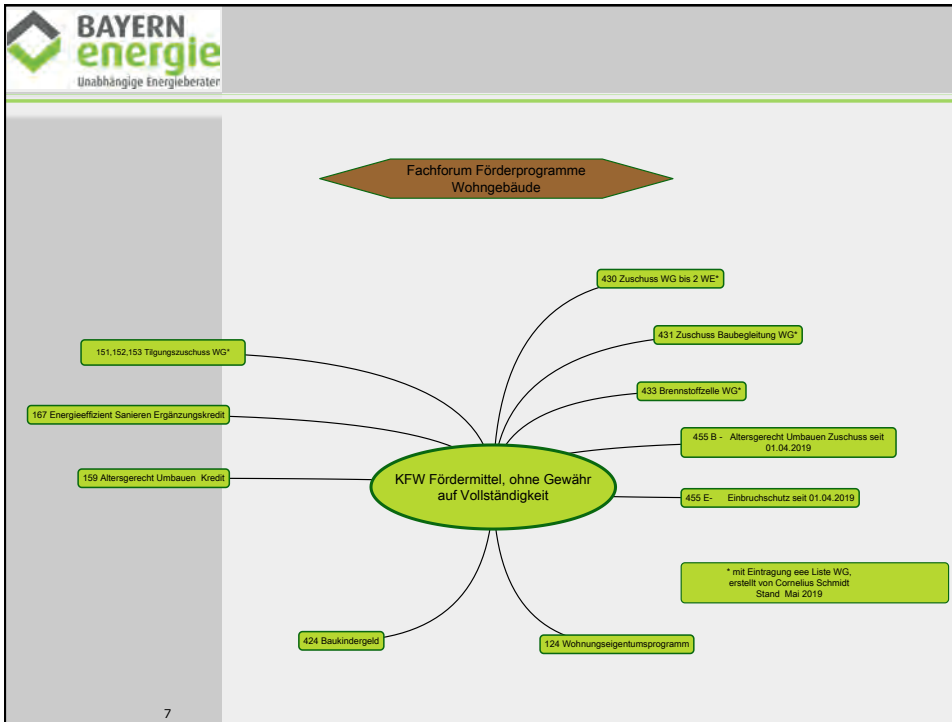
Bildquelle: BAFA, Gut beraten, besser saniert

5

BAYERN energie
Unabhängige Energieberater

- Der iSFP dient der Motivation und soll:
 - den Schritt zu einer energetischen Sanierung aufzeigen
 - ein maßgeschneidertes Zukunftsbild des Gebäudes liefern
 - für eine Orientierung beim Kunden rund um die Sanierung sorgen
 - den Energieberater bei der Kommunikation unterstützen
- Die Vorteile des iSFP sind:
 - ein leicht verständliches Beratungsprodukt,
 - individuell auf ein Gebäude und die Lebensumstände des Besitzers zugeschnitten
 - ermöglicht einen langfristigen Überblick über den energetischen Zustand des Gebäudes und dessen Entwicklungspotentials
 - zeigt das bei einer Schritt-für-Schritt-Sanierung das Gebäude auf einen hohen Effizienzstandard saniert werden kann, wenn die Schritte zielgerichtet aufeinander aufbauen.

6



Beispiel EFH KfW EH 55 mit Sanierung mit KfW Baubegleitung Zuschuss

Maßnahmen
Perimeterdämmung, Fassadendämmung, Fenster, Kellerdeckendämmung, zentrale Lüftungsanlage, Optimierung der Heizungsanlage

Anrechenbare Kosten 100.000 €
Tatsächliche Kosten 180.000 €

Zuschuss KfW 430* = 30.000 €, je WE, *max. 2
Zuschuss KfW 431 = 4.000 €

8



Beispiel EFH KfW EH 55 Neubau Kredit
mit KfW Baubegleitung Zuschuss

Anrechenbare Kosten 100.000 €

Tilgungszuschuss KfW 153 = 5.000 €
Zuschuss KfW 431 = 4.000 €
Baukindergeld 424 (1 Kind) Zuschuss = 12.000 €*
*Haushaltseinkommen max. 90.000 €

Zusätzlich BAFA Zuschuss WP (Inno) = 1.500 €

9

Kombinationsmöglichkeiten BAFA – KfW

Beispiel EFH Sanierung
KfW Effizienzhaus 100 mit Solaranlage

KfW Förderantrag mit bestehender Anlagentechnik
Anrechenbare Kosten 100.000 €, je WE, max. 2,
Ansonsten Kreditvariante, hier 15 % Tilgungszuschuss

KfW 430 Zuschuss = 17.500 €
KfW 431 Zuschuss = 4.000 €

BAFA Solarförderung, Bonus Kessel = 2.550 €

weitere mögliche Förderkombinationen mit
10.000 Häuserprogramm, regionale Fördermittel z.B. FES

10

*Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit*

Cornelius Schmidt

Ihre Fragen